

Jost Hermand

Die deutschen Dichterbünde

Von den Meistersingern
bis zum PEN-Club



1998

Böhlau Verlag Köln • Weimar • Wien

INHALT

Einleitung	i
Zur Forschungssituation i - Das historische Anschauungs- material 4 - Avantgardistische Zielsetzungen 8	
Vom Spätmittelalter bis zum Ende des 17. Jahrhunderts	12
Die Meistersinger 12 - Die Fruchtbringende Gesellschaft 22 - Die Deutschgesinnte Genossenschaft 30 - Die Pegnitzschäfer 34 - Der Elbschwanenorden 38 - Die kleineren Sprachgesell- schaften 41 - Die Königsberger Kürbishütte 44	
Im Zeitalter der Frühaufklärung und Empfindsamkeit	47
Die Leipziger Deutsche Gesellschaft 47 - Die Bremer Bei- träger 51 - Der Hallesche Dichterbund 54 - Der Halberstädter Dichterkreis 57	
Der gescheiterte Epochenumbruch	61
Der Göttinger Hainbund 61 - Die Musenhöfe in Darmstadt und Weimar 66 - Freimaurer, Illuminaten und Jakobiner 71 - Der „klassische“ Dichterbund 79 - Romantische Dichter- gruppen 84	
Rückzüge ins Biedermeierliche	92
Die Wiener Ludlamshöhle 92 - Der Tunnel über der Spree 97 - Der Bonner Maikäferbund 102	
Glanz und Elend des Liberalismus	106
Das Junge Deutschland 106 - Der Leipziger Literaten verein 114 - Der Münchner Dichterkreis 118 - Die Wuppertaler Dichter- bünde 124 - Der Verband deutscher Journalisten- und Schrift- stellervereine 127 - Die Friedrichshagener 130 - Die Dioskuren des konsequenten Naturalismus 139	

Um die Jahrhundertwende	144
Neukatholische, neuklassische und völkische Dichterbünde 144 - Der George-Kreis 156 - Kosmiker und Charontiker 166 - Der Bund Heimatschutz 173 - Die Dichter des Wandervogels 180	
Die Ära der expressionistischen Revolte	185
Der Bund der Werkleute auf Haus Nyland 185 - Neuer Club und Neopathetisches Cabaret 188 - Der Sturm-Kreis 192 - Die Gruppe um die Zeitschrift <i>Aktion</i> 195 - Die Berliner Dadaisten 201 - Ungelöste Widersprüche 206	
Während der Weimarer Republik	209
Die Gruppe 1925 209 - Andere bürgerlich-pluralistische Dichter- organisationen 212 - Der Bund proletarisch-revolutionärer Schrift- steller 221 - Der Kampfbund für deutsche Kultur 228 - Die Rosen- ritterschaft des Wartburgbundes 231	
Unterm Faschismus und im Exil	235
Die nationalsozialistische Gleichschaltung 235 - Die national- konservativen Dichterbünde 241 - Die Prager Gruppen 246 - Die beiden deutschen PEN-Sektionen 250 - Der Schutzverband deutscher Schriftsteller in Paris 253 - Exilgruppen in anderen Zufluchtsländern 256	
Die unmittelbare Nachkriegszeit	263
Die Situation in der Vier mächte Stadt Berlin 263 - Gruppen- bildungen in den drei westlichen Besatzungszonen 269	
In den fünfziger Jahren	275
Die Gruppe 47 275 - Die Wiener Gruppe und das Grazer Forum Stadtspark 280 - Die professionellen Schriftstellerorganisationen der Adenauer-Ära 284 - Der ostdeutsche Schriftstellerverband 288	
Gesellschaftskritische Schriftstellerorganisationen in der BRD nach 1961	294
Linksliberale Zusammenschlüsse 294 - Die Dortmunder Gruppe 61 300 - Der Werkkreis Literatur der Arbeitswelt 305	

Die Zeit von 1975 bis 1989	313
Die offizielle Literaturszene in der DDR 313 - Ostdeutsche	
Oppositionsgruppen der achtziger Jahre 318 - Die	
Literatur der Neuen sozialen Bewegungen in der BRD 321	
Die heutige Situation	326
Anmerkungen	333
Weiterführende Literatur	346
Quellenverzeichnis der Abbildungen	364
Personenregister	366